

Günter Neugebauer:

CDU baut Popanz auf

„Mit ihrer Forderung nach Einberufung einer Sondersitzung des Finanzausschusses zwecks Akteneinsicht in Sachen Schloss Glücksburg, baut die CDU wieder einmal einen Popanz auf. Es bestand Einvernehmen in der Haushalts-prüfgruppe, diesem Antrag auf Akteneinsichtnahme Rechnung zu tragen.

In mehreren Sitzungen des Finanzausschusses ist festgestellt worden, dass nach den Beanstandungen des Landesrechnungshofes auch aus Sicht des Fachministeriums künftig die Mittelvergabe nach strengen Maßstäben zu erfolgen hat.

Außerdem hat der Finanzausschuß am 7. Oktober 1999 die Stellungnahme nicht nur der Staatssekretäre a.D., Swatek und Kreyenberg, sondern auch der Herren Boysen und Hebbeln eingefordert. Es bedarf aber noch einer Klärung der rechtlichen Grundlage für eine solche Stellungnahme.

Daraus nun politisches Kapital schlagen zu wollen, ist völlig verfehlt.“ (SIB)